

Schlachtrinderanlieferungsschein



Anlieferer / Viehhandelsbetrieb: _____
 Balisnummer / Betriebsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Transporteur / Spediteur: _____ Anlieferungsdatum: _____
 Balisnummer / Betriebsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Bio Kontroll-Nr.: _____

KFZ-Kennzeichen: _____ Lohnschlachtung für Betrieb Nr.:

H

 Transportbeginn: _____ Uhr Transportende: _____ Uhr

Unterschrift Anlieferer / Transporteur: _____

 Dokumentenkontrolle Schlachtbetrieb / Unterschrift

 Prüfung Veterinäramt / Unterschrift

Nr.	Gat-tung	Ohrmarkennummer	Programmierzustände										
			QS	QZ BW	Bio	GQ	HF 2	HF 3	VLO G	Keine Weide	Sonst.		
1													
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													
16													
17													

Rinder jünger als 20 Monate, die im ganzen Leben keinen Zugang zu Weideland hatten, bitte unter „Keine Weide“ in der Anlieferungsliste mit einem „X“ kennzeichnen.

Informationen zur Lebensmittelsicherheit nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen.

I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren:

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ Betriebs-Registriernummer des Betriebes nach ViehVerkehrsVO:

Fax.: _____

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

E-Mail: _____ Kennzeichnung der Tiere laut Lieferschein/Tierpass

Tierart: Rind Anzahl der zu schlachtenden Tiere: _____ Stück

II. Standarderklärung

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden:

Keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel

Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel:

Tier (Kennzeichnung)	Tierarzneimittel	Wartezeit	Datum der Verabreichung

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen:

_____ (z.B. Repellentien)

- Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen:

_____ (insbesondere Salmonellenstatus).

- Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Fax: _____

 (Ort) (Datum) (Unterschrift des Lebensmittelunternehmers)

Die Möglichkeit der Anlieferung von anderen Rinderarten außer „Hausrindern“ muss im Vorfeld mit dem Vieheinkauf des Schlachtbetriebes abgestimmt werden. Das Schlachten testpflichtiger Rinder erfolgt nur nach Voranmeldung. Wir verweigern die Annahme von Wasserbüffeln. Original für Schlachtbetrieb; rosa Durchschlag für Lieferant; gelber Durchschlag für den Landwirt/Lebensmittelunternehmer.